

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich, 1901.

XXVII. Jahrgang N° 2.

12. Januar.

Der

Nebelspalter



Lith. J. Butz, E. Senn's Nachfolger

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Expedition: Rämistrasse 31.

Verantwortliche Redaktion:

Für den litterarischen Teil: Edwin Hauser.

Für den künstlerischen Teil: F. Bossevits.

Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Des Löwen Fall.

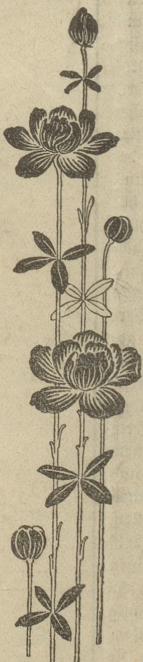


Wüstenkönig ist der Löwe —
Wenn mit hohem, königlichen
Sinn er durch die Steppe
schreitet,

Huld'gen ihm, dem edel-starken,
Ehrfurchtvoll die andern Tiere.

Gönnen ihm auch die Gazelle,
Wenn sie kreuzte seine Fährte,
Und auf der Giraffe reitend
Darf er sein Gebiet durchfliegen —
Wüstenkönig ist der Löwe. —

Ward er aber zur Hyäne —
Die mit feigen Freßgelüsten
Gierig schleicht zum Leichenraube,
Dann empören sich ob solchem
Niedern Sinn die andern Tiere.



Werden gleich zu Demokraten
Und erheben sich gemeinsam,
Schlagen die nur starke Frechheit
Des brutalen Vieh-Tyrannen —
Ward der Löwe zur Hyäne! —

Englands Löwe, Deine Raubgier
Brachte Dich so tief herunter.
Als Hyäne aber, glaub' mir,
Gehst Du in der Wüste unter,
Trotz der falschen Löwen-Mähne.

Hörst Du kräh'n der Büchsen Hähne?
Wer die Freiheit feig verleugnet,
Fiel in gold'n Kalbes Bande'
Wird des Löwen-Ruhm's enteignet
Und verfällt Hyänen-Schande!

D. v. B.